



1. Pongcos / Ant. Heine- / glückwünsch an st.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bispa Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manity
abfriben, 1741. Bispa Carmi auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuann, vordem procurator des Closters.
1742.
4. J. B. ——— präceptor des Bispa Carmen,
auf St. Sam. Lebrucht Immanuann,
1742.
5. ——— Abmnuorum Bispa Carmen
auf St. Sam. Lebrucht Immanuann, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bispa Carmen auf st.
Leop. frantz, Friederich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine- / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bispa Saalfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. D. Wilhelm- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presidenten Mor. phil. Carl von Vogelzang
1749

Denkmaal der kindlichen Liebe
 bey dem Grabe
 eines zärtlich geliebtesten Vaters und werth-
 geschätzten Collegen,
 nemlich,
 des Weiland,
 HochwohlEhrevürdigen und Hochgelahrten
 Herrn,

S E R R S

M. Joha[n] Heinrich
 Sommers

gewesenen Erenfleißigen Seelforgers der Gemein-
 den zu Schortewitz und Kößig,
 nachdem Derfelbe den 15. März. Abends um 10. Uhr im drey und
 achtzigsten Jahr Seines Alters und fünf und fünfzigsten Seines
 Lehramts zu seiner Ruhe eingezogen,
 und

Desen entseelter Leichnam

den 19. drauf
 als am Palmen Sonntage bey einem solemnen Leichenbegängniß
 in seine Ruhkammer gebracht worden,
 zum Trost und Ermunterung aufgerichtet

Des Wohlseiligen

als Sohn geliebten, Nachseuer,
 Abraham Ferdinand Winkler,
 Pastor zu Schortewitz und Kößig.



Cöthen,
 gedruckt bey Johann Christoph Schöndorf. 1752

AK





Christus Rindos E. M.

Christus Rindos

 o gehst Du nun in Deine Kammer,
Und schienst die Thüren nach Dir zu!
So findet nun nach vielem Jammer
Dein Leib die längst gewünschte Ruh!
Doch, Theurer Vater! wir, die Deinen,
Die hier an Deinem Grabe stehn,
Uns bricht das Herze, ja wir weinen,
Weil wir uns nun verlassen sehn.

Dein JESUS ruft. Du folgst mit Freuden,
Und gehst zum ewgen Leben ein.
Da solst Du nun, befreit von Leiden,
Bey Deinem JESU ewig seyn.
Da sehn wir nun in Salems Gränzen,
O Vater! den verklärten Geist,
Als eine helle Sonne glänzen,
Wie Gott den Lehrern selbst verheißt. Dan. 12, 3.

Da singest Du nun Freuden Psalmen
Vor Gottes und des Lammes Thron.
Da trägst Du nun die Siegespalmen
Und eine schöne Ehrenkrone.
O selig! wer mit Dir so pranget,
Und nun so herrlich triumphirt!
Wie bist Du doch dazu gelangt,
Daß ein so schöner Schmuck Dich ziert?

„Ich habe alles das verachtet,
„ Was andre ab von Jesu hält.
„ Für Schaden hab ich das geachtet,
„ Was mir Gewinn war in der Welt.
„ Nur JESUM, JESUM zu erkennen,
„ War meines Glaubens inger Zweck,
„ Ich hielt, was andre köstlich nennen,
„ Um feinet willen nur für Dreck.

„Ich suchte nichts auf dieser Erden,
„ Als nur in meiner Pilgrimschaft,
„ Mit Jesu recht bekannt zu werden.
„ Und seiner Auferstehung Kraft,
„ Nebst der Gemeinschaft seiner Leiden
„ Noch immerbesser einzusehn;
„ Dis war mein Wunsch zu allen Zeiten,
„ Dis war für GOTT mein täglich Flehn,

„Ich wolt in Trübsal und Beschwerden,
„ Mit Freuden meines Jesu Tod
„ Und seinem Leiden ähnlich werden,
„ Drum trug ich willig alle Noth,
„ So kam ich denn zur ewgen Freude,
„ Aus grosser Angst und Trübsal hin.
„ Nun prange ich im weissem Kleide,
„ Weil ich nunmehr vollendet bin.

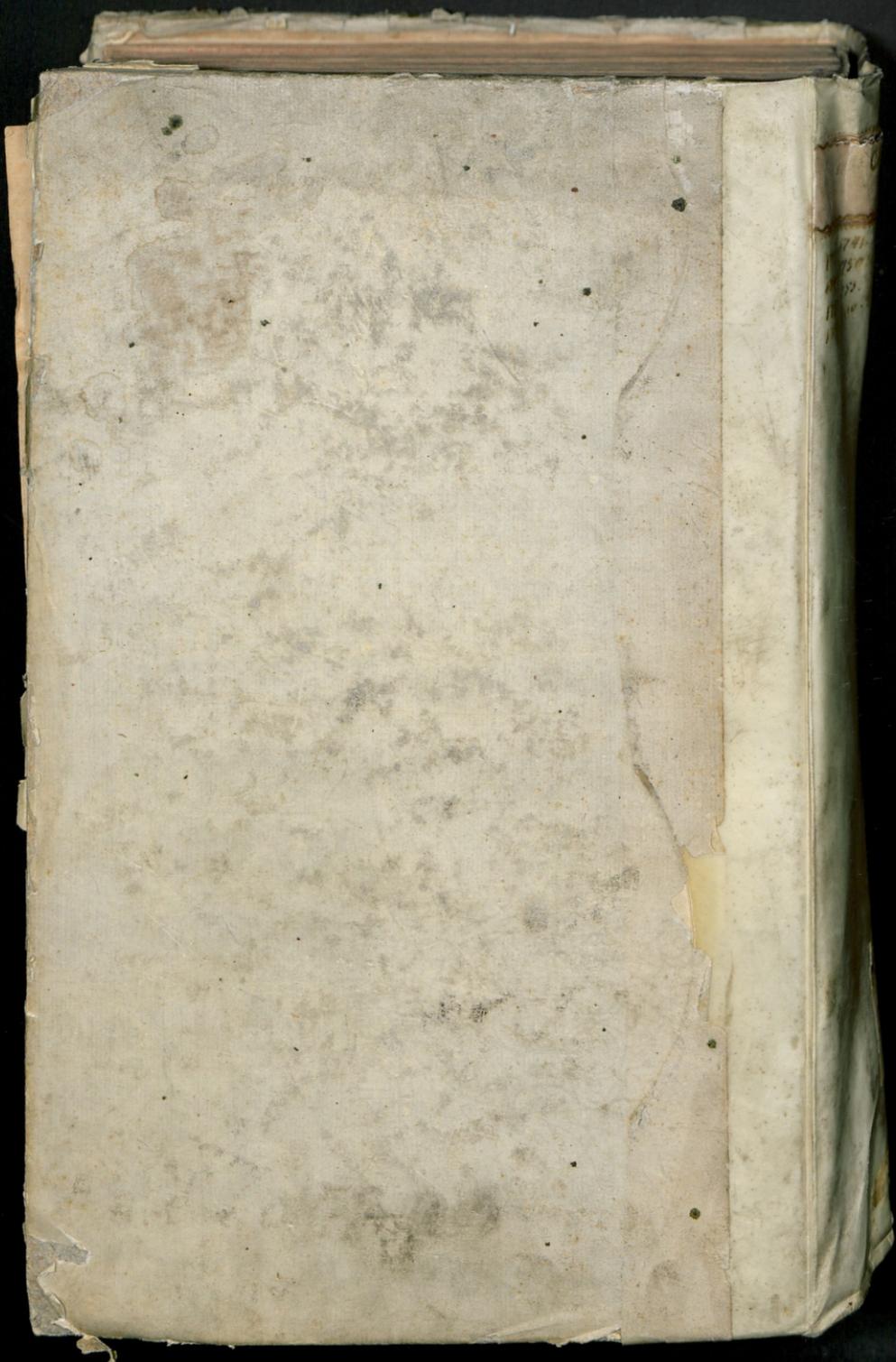
So ruft zuletzt noch den Gemeinden
Der nun vollendte Lehrer zu.
Er zeigt noch einmal Freund- und Feinden
Den Weg zu ihrer wahren Ruh.
Nun trauren die, die ihn geliebet,
Wie ruchlos sind hingegen doch
Die, so ihn lebend oft betrübet,
Sie kränken ihn im Tode noch!

Du aber willst nun von mir scheiden?
Mein Sommer? Wie bin ich gerührt!
Ich soll allein die Heerden weiden,
Die Du zuvor mit mir geführt?
So lang ich hier in Kedars Hütten
Noch wohne, sehn ich mich nach Dir!
Doch eins noch! Vater/ darf ich bitten,
Dein Geist ruh zwiefach nun auf mir!



Ms A 336

23



Denkmaal der kindlichen Liebe

bey dem Grabe

eines zärtlich geliebtesten Vaters und werth-
geschätzten Collegen,

nemlich,

des Weiland,

HochwohlEhrenden und Hochgelahrten,
Herrn,

S R R S

n Heinrich
mers

Seelsorgers der Gemein-
de witz und Köstlich,

Abends um 10. Uhr im drey und
fünf und fünfzigsten Seines
Ruhe eingegangen,

ter Leichnam

drauf
nem solennen Leichenbegängniß
gebracht worden,
nterung aufgerichtet

hlseligen

n, Nachfolger,
and Winkler,
witz und Köstlich.

n,
Joseph Schöndorf. 1758



AK